



Gemeinschaft der **H**enkel-Pensionäre e.V.

# Jahresbericht 2021

## INHALT

Inhalt.....	2
Rechtsform und Zweck.....	3
Mitgliederbestand .....	3
Altersstruktur.....	5
Delegiertenversammlung .....	5
Beirat.....	6
Gruppen / Gruppenkontakter .....	7
Bericht aus der Region Düsseldorf (Zentral).....	7
Bericht aus der Region Düsseldorf (Großraum) .....	8
Bericht aus der Region Nord und Ost .....	9
Bericht aus der Region Süd .....	10
Helferkreis.....	11
Öffentlichkeitsarbeit .....	11
Veranstaltungen / Aktivitäten .....	12
Geschäftsstelle .....	133
Finanzierung.....	13
Ausblick .....	14
Rechtliche Grundlagen .....	14

## RECHTSFORM UND ZWECK

Die Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V. (GdHP) wurde am 18. Juli 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss der ehemaligen Mitarbeiter<sup>\*)</sup> der zur Henkel AG & Co. KGaA gehörenden Standorte in Deutschland und der Mitarbeiter der BASF Personal Care and Nutrition GmbH (ehemals Cognis GmbH) am Standort Düsseldorf.

Die GdHP hat den Zweck, die Pensionäre der Trägerunternehmen zu betreuen. Diese Betreuung erfolgt durch die Geschäftsstelle sowie vor Ort durch die Gruppenkontakter. Außerdem vertritt sie die sozialen und kulturellen Interessen der Pensionäre sowie der Hinterbliebenen der o. g. Firmen und vermittelt im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Krankheitsfällen und Notsituationen Hilfestellung.

Die GdHP betreute am 31.12.2021 die Pensionäre folgender Firmen in Deutschland:

- Henkel AG & Co. KGaA mit allen Standorten und Verbundenen Unternehmen in Deutschland
  
- BASF Personal Care and Nutrition GmbH

## MITGLIEDERBESTAND

1. Seit 2013 hat sich der Mitgliederbestand verringert, was sich bis 2021 fortsetzte. Den Zugängen des Jahres 2021 in Höhe von 108 Pensionären standen Abgänge in Höhe von 199 gegenüber, sodass sich gegenüber dem Jahr 2020 ein Abgang von 91 Mitgliedern (1,5%) ergibt.

---

<sup>\*)</sup> Alle Begriffe wie Mitarbeiter, Pensionäre, Delegierte und Gruppenkontakter werden hier geschlechtsneutral verwendet.

31.12.	Anzahl Mitglieder	Veränderung in %
2012	7.225	+ 0,6 %
2013	7.159	- 0,9 %
2014	6.995	- 2,3 %
2015	6.851	- 2,1 %
2016	6.624	- 3,3 %
2017	6.553	- 1,1 %
2018	6.351	- 3,1 %
2019	6.107	- 3,8 %
2020	5.915	- 3,1 %
2021	5.824	- 1,5 %

Gute Kontakte, rechtzeitige und umfassende Information in den GdHP-Medien (das Netz und das Internet-Portal) sowie gezielte Ansprache von etwaigen Interessenten haben bewirkt, dass auch in den Jahren 2013 bis 2021 neue Mitglieder gewonnen und mobilisiert werden konnten.

Wie bereits im Jahresbericht 2012 erwähnt, haben wir erwartet, dass für 2013, sowie in den Folgejahren mit einem rückläufigen Mitgliederbestand zu rechnen ist. Wesentliche Ursache ist die geringere Anzahl von aktiven Mitarbeitern der Trägerunternehmen, die in den Ruhestand wechseln.

## ALTERSSTRUKTUR

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Altersstruktur unserer Mitglieder im Berichtsjahr wie folgt geändert:

Lebensalter			am 31.12.2020		am 31.12.2021	
			Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
	bis	50	2	0,0%	0	0,0%
51	bis	55	7	0,1%	10	0,2%
56	bis	60	106	1,8%	110	1,9%
61	bis	65	249	4,2%	239	4,1%
66	bis	70	646	10,9%	647	11,1%
71	bis	75	778	13,2%	766	13,2%
76	bis	80	1.610	27,3%	1.378	23,7%
81	bis	85	1.650	27,9%	1.720	29,5%
86	bis	90	600	10,1%	678	11,6%
91	bis	95	259	4,4%	265	4,6%
96	bis	100	7	0,1%	8	0,1%
101	und älter		1	0,0%	3	0,0%
Gesamt			5.915	100,0%	5.824	100,0%

Von den 5.824 Mitgliedern waren 3.701 (63,5%) männlich und 2.123 (36,5%) weiblich.

## DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Im April des Berichtsjahres fand - bedingt durch die Coronapandemie - keine Delegiertenversammlung statt. Der Jahresbericht 2020 wurde Ende Januar 2021 auf unserer Homepage veröffentlicht. Auf die Altersstruktur der GdHP-Mitglieder im Vergleich 31.12.2020 zum 31.12.2021 wird hingewiesen. Die Statistik zeigt, dass der Mitgliederbestand der 81 - 85-Jährigen in 2020 die stärkste Gruppe war. Das ist auch für 2021 - mit deutlicher Zunahme - festzustellen. Weiterhin war es auch in 2020 gelungen, einen Jahresüberschuss in Höhe von 27 T€ zu erwirtschaften. Reiner Hennigfeld erläuterte

Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2020 dem Delegiertenausschuss. Wie immer standen die größten Ausgabepositionen im besonderen Blickpunkt. Der Delegiertenausschuss genehmigte den Jahresabschluss 2020.

Intern wurde von Reiner Hennigfeld eine 5-Jahres-Planung erstellt, die deutlich macht, dass die Finanzierung der GdHP für die nächsten Jahre gesichert ist.

Die Rechnungsprüfer Ernst Udluft und Karl Witt bescheinigten der GdHP eine gewissenhafte und ordnungsgemäße Buchführung.

Einstimmig genehmigte der Delegiertenausschuss das Budget für die Jahre 2021 und 2022.

## **BEIRAT**

Am 22.10.2021 fand eine Beiratssitzung statt. Nach der Begrüßung durch Wolfgang Figge berichtete Oliver Wilhelms ausführlich über die aktuelle Situation bei der Henkel AG & Co. KGaA, insbesondere im HR-Bereich. Die Idee, Azubi-Mentoren als Digital-Experten für die GdHP und ihre Pensionäre einzusetzen, wurde gut aufgenommen.

Wolfgang Figge erläuterte die Situation der GdHP seit der letzten Beiratssitzung. Die aktuelle Mitgliederzahl belief sich am 22.10.2021 auf 5.887, organisiert in 231 Gruppen.

Nach wie vor werden wir von unseren Mitgliedern immer wieder auf die vermissten Informationen über runde Geburtstage und Sterbedaten von ehemaligen Kollegen angesprochen, die bis 2018 als Beilage von Henkel Life geliefert wurden. Eine besondere Bedeutung hatte für unsere Geschäftsstelle bis 2018 das monatliche Update der Pensionärsstammdaten durch Henkel. Die Einstellung dieses Datenaustausches bedeutet, dass unsere Daten nicht mehr aktuell sind, was sich besonders in der stark gestiegenen Zahl der Postrückläufer äußerte. Inzwischen bittet die GdHP HR bei Postrückläufern die Absender zu informieren, damit diese die korrigierten Daten an die GdHP senden. Die Rücklaufquote ist erfreulich. Es wurde vereinbart, dass ein Gespräch zwischen HR, der GdHP und dem Betriebsrat vereinbart wird, mit dem Ziel, den Datenaustausch bald wieder zu ermöglichen.

Henkel hat das jährliche Familientreffen in Präsenz und auch die Jubilärfestung wegen der Pandemie abgesagt. Die GdHP hat sich entschlossen, das GK-Treffen im November ebenfalls abzusagen. Auf die in 2022 anstehende Vorstandswahl wurde seitens der GdHP hingewiesen.

Zum Schluss dankte Oliver Wilhelms den Vorstandsmitgliedern der GdHP für ihr Engagement.

Wolfgang Figge dankte den Beiratsmitgliedern für die Unterstützung der GdHP und wünschte allen Beteiligten Gesundheit und erfolgreiche Bewältigung der schwierigen Situation in der Corona-Krise.

## **GRUPPEN / GRUPPENKONTAKTER**

Das geplante Gruppenkontakter-Treffen im November 2021 fand durch den coronabedingten Lockdown nicht statt.

Im Berichtsjahr fanden einige Gruppentreffen und im Juli 2 Workshops für GK statt. Die GK-Workshops vermittelten neuen GK und GK-Stellvertretern Tipps für Aufgaben und Abrechnungen in der Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre. Außerdem fand ein regionales GK-Treffen im Oktober in Langenfeld statt. Gruppentreffen (z.B. Fotogruppen) fanden und finden zur Zeit der Abfassung dieses Berichtes statt.

Die Mitglieder wurden verstärkt durch den neu eingeführten Newsletter und durch unsere Zeitschrift „Das Netz“ sowie unsere Homepage auf dem Laufenden gehalten.

Weiterhin haben wir auf unserer Homepage zum 25-Jährigen Bestehen der GdHP ein digitales Buch „Da geht doch was“ eingestellt, das auch in Druckform an GK verteilt wurde. Außerdem waren Bücher durch die richtige Lösung eines Preisausschreibens zu gewinnen. Sowohl das digitale als auch das Buch in Druckform kamen bei unseren Mitgliedern sehr gut an.

## **BERICHT AUS DER REGION DÜSSELDORF (ZENTRAL)**

2021 war im Wesentlichen ein von Corona und Corona-Maßnahmen geprägtes Jahr. Selbst die sonst üblichen persönlich vorgebrachten

Glückwünsche zu runden Geburtstagen konnten häufig nur telefonisch überbracht werden.

Auch der Smart Treff und Schulungen zu Smartphones fielen wegen Corona aus, jedoch wurden neue Formate in Zusammenarbeit mit HR und den Azubis initiiert, um online Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Im Herbst fand ein eintägiges Regionaltreffen der Gruppenkontakter „Zentral Düsseldorf“ unter Corona Regeln im Landhotel Gravenberg, Langenfeld statt. Knapp 30 GK erlebten interessante Vorträge zum Henkel Pensionsfonds, Projekte der sozialen Dienste, erheiterndes aus dem Leben eines Henkelaners und andere Themen. Breiter Raum war auch zum persönlichen Austausch der GK gegeben. Insgesamt war dies eine gelungene Veranstaltung wie die zahlreichen positiven Rückmeldungen bezeugten.

Um die Kommunikation aufrecht zu erhalten, wurde die Frequenz des Newsletters erhöht, um auch unter Corona Bedingungen unsere Pensionäre zu erreichen. An dieser Stelle auch ein Appell an alle, die eine E-Mail Adresse haben, diese aber noch nicht der Geschäftsstelle gemeldet haben. Rufen Sie an (0211-7598391, oder per E-Mail an [info@henkel-pensionaere.de](mailto:info@henkel-pensionaere.de)). Teilen Sie der Geschäftsstelle ihre E-Mail Adresse mit und melden Sie sich zum Newsletter an.

Die Pensionärswerkstatt ist seit April wieder unter Corona Bedingungen (2G) geöffnet. Wie jedes Jahr sucht die Werkstatt noch Pensionäre, die Freude am handwerklichen Arbeiten in geselliger Atmosphäre haben, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Melden Sie sich bei Thomas Brandt (02173 30994 oder per E-Mail [t.brandt@henkel-pensionaere.de](mailto:t.brandt@henkel-pensionaere.de)).

## **BERICHT AUS DER REGION DÜSSELDORF (GROßRAUM)**

Im Frühjahr war eine leichte Entspannung der Corona Pandemie eingetreten und es konnten wieder, unter Einhaltung der 2G-Regelung, Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden. Im Juli wurden 2 Workshops mit dem Thema „Einführung und Aufgaben in der GdHP“ für neue Gruppenkontakter und Stellvertreter veranstaltet. Die Workshops wurden an 2 Tagen in den Räumen der GdHP mit geimpften Teilnehmern unter Einhaltung der Corona Regeln durchgeführt. Es wurde über die Entstehung, Entwicklung und die Zukunft unserer Gemeinschaft referiert. Ein Schwerpunkt war das Thema GK/GK-Stellvertreter als Koordinator und Organisator seiner Gruppe sowie

die Präsentation und Ansprache vor seinen Gruppenmitgliedern. Ein weiteres Thema war die soziale Beratung, Mobilität und Teilhabe und Hilfestellung für Pensionäre. Auch das digitale Angebot für die GK sowie der Internet-Auftritt der GdHP wurden angesprochen.

Als letzter Themenblock wurde die GdHP-Geschäftsstelle als Service-Stelle für die GK vorgestellt. Eine praktische Übung über die Abrechnung von Zuschüssen sowie über die Handhabung der Geburtstagsregelung rundete die Veranstaltung ab.

Jeweils eine lebhafte Abschlussdiskussion, auch mit Anregungen für den Vorstand beendete die Workshops.

Es fanden auch wieder einige Gruppentreffen unter Beachtung der Corona-Regeln statt. Die erneute Zunahme der Pandemie verhinderte weitere Treffen.

Auch in 2021 nahm die Suche nach Nachfolgern für Gruppenkontakter die ihr Amt aus verschiedenen Gründen zur Verfügung gestellt hatten, einen großen Raum ein. Dies erwies sich als sehr schwierig, da die betroffenen Gruppenmitglieder diese Funktion alters- bzw. krankheitsbedingt nicht ausüben konnten oder wollten. Deshalb mussten leider Gruppen aufgelöst werden. Den betroffenen Gruppenmitgliedern wurde angeboten, in andere Gruppen zu wechseln.

## **BERICHT AUS DER REGION NORD UND OST**

Das Jahr 2021 war das 2. Jahr in Folge, das durch die Covid 19-Pandemie geprägt war. Wie im Vorjahr haben, bis auf wenige Ausnahmen, keine Gruppentreffen stattgefunden. Ebenso konnte das geplante und vom Mai auf den November verschobene GK-Treffen unter dem Motte 25+1 Jahr leider nicht stattfinden.

Die Gruppenkontakter wurden zum Weihnachtsfest mit einem sehr gelungenen Buch „Da geht doch was -Pensionäre für Pensionäre“ beschenkt.

Aus den bekannten Gründen konnten auch leider die Pensionäre mit runden Geburtstagen nicht persönlich besucht werden, hier wurde größtenteils auf den telefonischen Kontakt ausgewichen und zum Teil mit Präsentgutscheinen bedacht.

In den Gesprächen kam immer wieder der Wunsch nach „Normalität“ auf, um auch die persönlichen Kontakte, die nun das 2. Jahr in Folge nicht stattfinden konnten, aufzunehmen.

Leider mussten wir auch in diesem Jahr einige Gruppen auflösen, da Gruppenkontakter verstorben waren, bzw. die Positionen aus Altersgründen aufgegeben wurden und keine Nachfolger zur Verfügung standen.

## **BERICHT AUS DER REGION SÜD**

Das für dieses Jahr geplante GK-Regio-Treffen des Bereichs Süden konnte Corona-bedingt nicht durchgeführt werden. In der aktuellen Pandemie-Lage ist eine konkrete Planung für das Frühjahr leider noch nicht möglich. Hoffnung gibt es für den Spätsommer/Herbst 2022.

Nachdem der GK der Gruppe 11 „Regionalgruppe Thompson Neckarsulm-S-UL“ verstorben war, fand sich innerhalb der Gruppe kein Nachfolger. Der GK der Gruppe 10 „Regionalgruppe Thompson KA-FR“ war bereit, die Mitglieder aufzunehmen, die dann mit Unterstützung der Geschäftsstelle in seine Gruppe integriert werden konnten.

Integration der Mitglieder der Gruppe 243 „Teroson Technik“ nach Rücktritt des GK in die Gruppe 176 „Teroson Produktion/Technik“.

Die „Henkel-, Thompson- und Kosmetik-Pensionäre Oberbayern“ (Gruppen 44 „Henkel Böhme AD Rosenheim“ und 95 „Henkel Markenartikel Vertrieb AD München“) führten eine recht gut besuchte gemeinsame Jubiläumsveranstaltung in Herrenchiemsee durch, mit einem gelungenen Programm aus Vorträgen/Diskussionen und Besichtigungen. Vorstandsmitglied J. Herold berichtete dort über die Geschichte und Zweck der GdHP, Aufgaben der Geschäftsstelle und das Care-Flex Projekt.

Durch die Pandemie waren die Gruppenaktivitäten eingeschränkt. Trotzdem konnten im Sommer und Frühherbst einige Treffen stattfinden. Teilnahme des Vorstandsmitgliedes an weiteren Gruppentreffen in der Region.

Bearbeitung von Anfragen der GK zu verschiedenen Themen und, wo erforderlich, Einbringen der Themen der Vorstandssitzungen, um im gemeinsamen Konsens weiter vorgehen zu können.

## HELFERKREIS

### Begleitung und Beratung des Helferkreises

Ein weiteres Aufgabengebiet besteht in der Begleitung des - in Düsseldorf ansässigen - Helferkreises. Der Helferkreis der GdHP besteht seit 24 Jahren. Er setzt sich aus 18 engagierten Henkelpensionärinnen und -pensionären zusammen, die hochbetagten Pensionären individuelle Hilfen anbieten. Jeder von ihnen betreut regelmäßig und engagiert einen oder zwei Senioren. Konkrete Hilfen sind: gemeinsame Spaziergänge, Gespräche, kleine Einkaufsdienste, Besuche, Begleitung zu Ämtern, Veranstaltungen, Ärzten etc. Ausdrücklich ausgeschlossen sind hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Putzen, Waschen, Kochen) sowie pflegerische und medizinische Dienste. Alle sechs Wochen trifft sich der Helferkreis mit der Sozialarbeiterin zum Erfahrungsaustausch und erfährt so professionelle Unterstützung in seiner Arbeit. Im Vordergrund der Treffen stehen ein intensiver Informationsaustausch, aktuelle Themen aus der Sozialarbeit, Besichtigungen beispielhafter Einrichtungen/Projekte der öffentlichen Wohlfahrtspflege, Vorträge von Referenten etc. Im Jahr 2021 konnte aufgrund der Pandemie leider kein persönliches Treffen stattfinden. Die Teilnehmer des Helferkreises gehören selbst zur Risikogruppe. Der Kontakt mit und innerhalb der Gruppe wurde telefonisch, postalisch oder per E-Mail aufrechterhalten.

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zum Erfolg der Arbeit der GdHP trugen unverändert die Medien der Gemeinschaft bei:

- Das Magazin für Henkel-Pensionäre „das Netz“ wurde dreimal im Jahr rund 10.000 Pensionären zugestellt und berichtete, ebenso wie der Newsletter aktuell und ausführlich über wichtige Ereignisse in und für die Gemeinschaft, insbesondere über Maßnahmen hinsichtlich der Coronapandemie.
- Auch das Internet-Portal der GdHP wurde fortlaufend aktualisiert. Tagesaktuell wurde über unterschiedliche Themen berichtet und viele Beiträge von Pensionären für Pensionäre veröffentlicht. Die auch im Jahr 2021 steigende Anzahl der Internet- bzw. Seitenzugriffe war und ist Beleg dafür, dass dieses Medium immer besser

von den Pensionären angenommen wird. Es ergänzt die Berichtserstattung im „das Netz“ und den „Newsletter“ auf ideale Weise.

- Neu eingeführt wurde in 2019 ein Newsletter, der verstärkt in 2021 zeitnah und aktuell über wichtige Themen unterrichtet. Anmelden kann sich jeder über unsere Homepage, wenn er über eine E-Mail-Adresse verfügt.

Die positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit hat die Gemeinschaft bei der Verfolgung und dem Erreichen ihrer Ziele gestärkt. Sie hat aber ebenso die Reputation der Trägerunternehmen gefestigt, weil diese sich für die Belange ihrer ehemaligen Mitarbeiter sozial so sehr engagieren.

## **VERANSTALTUNGEN / AKTIVITÄTEN**

In 2021 fanden nur wenige Aktivitäten in und rund um die Geschäftsstelle statt. Viele Gruppen führten wegen der Coronapandemie kein Jahrestreffen durch. Die wenigen Veranstaltungen in 2021 wurden sowohl von den Mitgliedern als auch von deren Partnern gut angenommen.

Die einzelnen Veranstaltungen konnten stets unserer Zeitschrift „Das Netz“ und dem „Newsletter“ entnommen werden und werden hier im Einzelnen nicht mehr aufgeführt.

Zum wöchentliche Kursprogramm, das nur in eingeschränktem Maße angeboten werden konnte, zählen Yoga, Gedächtnistraining und Englisch. Diese Kurse boten die Möglichkeit, sich in netter Gesellschaft geistig und körperlich fit zu halten. Die Veranstaltungen wurden in der Geschäftsstelle der GdHP unter Beachtung der Hygieneregeln durchgeführt.

Zusätzlich bot die GdHP in 2021 mehrere Veranstaltungen im digitalen Format an, dazu gehörten der Live-Talk mit dem Werksarzt Dr. Siegert, der Live-Talk mit dem Vorstandsvorsitzenden der GdHP Wolfgang Figge und seinem Stellvertreter Reiner Hennigfeld moderiert von Holger Traugott, sowie der Live-Walk durch die Waschmittelproduktion.

## **Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle der GdHP in Düsseldorf war und ist Anlaufstelle für alle Pensionäre und Mitglieder. Für die Pensionäre in Düsseldorf und Umgebung war sie persönlich, für Pensionäre außerhalb von Düsseldorf telefonisch, per Post, Fax und E-Mail oder über das Internet-Portal erreichbar. Die Geschäftsstelle unterstützt den Vorstand bei der Organisation von Veranstaltungen, veranlasst notwendige Hilfe, vermittelt Kontakte und hat immer ein gutes Wort für die kontakt- und hilfesuchenden Menschen vor Ort und am Telefon.

Ansprechpartnerinnen in der Geschäftsstelle:

- Sylvia Korres (Büro)
- Nina Röhrig (Büro)
- Gabriele Eggert (Sozialarbeit)

## **Finanzierung**

Die Trägerunternehmen der GdHP, Henkel AG & Co. KGaA und die BASF Personal Care and Nutrition GmbH, sorgten auch in 2021 für die Finanzierung des Vereins.

Wie jedes Jahr werden die Rechnungsprüfer den Jahresabschluss, die Buchführung und die Belege prüfen. Über das Ergebnis der Prüfung werden die Rechnungsprüfer auf der Delegiertenversammlung im April 2022 ausführlich berichten.

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2021 ergibt sich, dass Erträge in Höhe von 723 T€ Aufwendungen in Höhe von 516 T€ gegenüberstehen. Somit verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 207 T€. Nach Einstellung von 180 T€ in die freie Rücklage ergibt sich ein Bilanzgewinn von 27 T€.

Die mittelfristige Finanzplanung wird weiter fortgeschrieben. Darin wird auch der Überschuss des Jahres 2021 einfließen. Die

aktualisierte mittelfristige Finanzplanung führt zu einer positiven Einschätzung der Haushalts- und Vermögenssituation der GdHP.

## **AUSBLICK**

Im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit werden Digitalisierung und Datensicherheit stehen. Das Programm „Pensionärsdaten“ wurde zum Jahreswechsel 2021/2022 fertiggestellt. Weiterhin sollen die regionalen Gruppenkontakter-Treffen verstärkt durchgeführt werden. Regelmäßig sollen wieder Smartphone-Seminare für interessierte Mitglieder stattfinden, sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Die Betreuung der Pensionäre und Mitglieder bleibt nach wie vor eine der Hauptaufgaben der GdHP. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Dialog mit den Gruppenkontaktern und deren Stellvertretern im Rahmen von regionalen Treffen weiter fortgesetzt.

Intensiv fortgesetzt werden auch die Workshops, die seit 2009 in eigener Regie für Gruppenkontakter und deren Stellvertreter durchgeführt werden.

Der Vorstand erwartet für 2022 und die kommenden Jahre eine abnehmende Anzahl der Mitglieder. Damit sich in den Folgejahren die Anzahl der Mitglieder nicht weiter deutlich verringert, muss der Werbung neuer Mitglieder noch mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Dazu sind neben informativen Hinweisen im „Henkel Life“ sowie den Pensionierungsschreiben von HR (inkl. Start-Up-Broschüre der GdHP) sowohl die Fortsetzung von Vorstandsauftritten im Rahmen der Henkel-Seminare „55plus“ als auch Informationsveranstaltungen bei der Fa. Henkel geplant.

Der Vorstand weist darauf hin, dass BASF-Pensionäre, die früher bei Henkel bzw. Cognis gearbeitet haben, ebenfalls Mitglieder werden können.

## **RECHTLICHE GRUNDLAGEN**

Verein und Sitz: Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V.,  
Düsseldorf  
Satzung: In der Fassung vom 11. April 2019  
Vereinsregister: Amtsgericht Düsseldorf VR 8013  
Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Vorstand: Von der Delegiertenversammlung gewählte Mitglieder:

- Thomas Brandt, 40789 Monheim
- Wolfgang Figge, 40595 Düsseldorf
- Reiner Hennigfeld, 40233 Düsseldorf
- Julius Herold, 68723 Plankstadt
- Werner Schaper, 32425 Minden
- Lutz Zehm, 53721 Siegburg

Von der Henkel AG & Co. KGaA bestellte Mitglieder:

- Martina Baptist, 42697 Solingen
- Regina Neumann-Busies, 42349 Wuppertal
- Heinrich Rositzka, 41472 Neuss

Geschäftsführung:

- Reiner Hennigfeld, 40233 Düsseldorf

Beirat:

- Oliver Wilhelms (Vorsitzender)
- Dr. Daniel Kleine
- Oliver Wolbeck
- Birgit Helten-Kindlein

Die Aufgaben des Vorstandes, der Geschäftsführung und des Beirates werden ehrenamtlich wahrgenommen.

Düsseldorf, 27. Januar 2022



Wolfgang Figge  
(Vorsitzender)



Reiner Hennigfeld  
(Geschäftsführer)